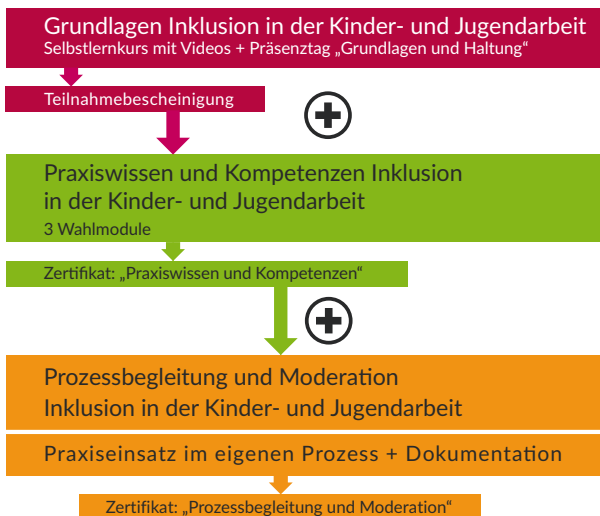




ORGANISATORISCHES

Alle Infos gibt's online unter:

www.jugendakademie-bw.de/inklusion

Voraussetzung für die Teilnahme ist das (begonnene) Zertifikat „Praxiswissen und Kompetenzen“ der Qualifizierungsreihe „Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit“. Im Einzelfall können Vorkenntnisse/Qualifizierungen angerechnet werden. Hierfür bitte frühzeitig vor der Anmeldung Kontakt aufnehmen.

Der Aufbaukurs findet in drei Blöcken statt:

- » Block 1: Prozesse initiieren, 08./09. Mai
- » Block 2: Prozesse begleiten, 16./17. Juli
- » Block 3: Prozesse reflektieren, 04./05. Dezember

jeweils in Herrenberg-Gültstein

Kosten für den gesamten Aufbaukurs: 330,- Euro
(inklusive Übernachtung und Vollpension)

KONTAKT

Fachliche Auskünfte: Sabine Röck

0711 896915-57 • sabine.roeck@jugendakademie-bw.de

Fragen zur Buchung: Larissa Ehscheidt

0711 896915-50 • info@jugendakademie-bw.de

In Kooperation mit der AGJF und dem Landesjugendring BW.

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



Illustration: Jan Anderson

INKLUSION IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Prozessbegleitung und Moderation

Proaktive, inklusive Öffnung in der Kinder- und Jugendarbeit initiieren und begleiten!

Eine Qualifizierung der Akademie der Jugendarbeit in Kooperation mit der Projektfachstelle Inklusion

Im Bereich Inklusion bewegt sich viel! Neben der gelebten Praxis, bildet der neue § 11 SGB VIII die Grundlage. Er fordert, dass Angebote auch für Kinder und Jugendliche mit Behinderung zugänglich und nutzbar sind. Viele Teams und Organisationen wollen die inklusive Öffnung proaktiv angehen.

PROZESSBEGLEITER*IN UND MODERATOR*IN INKLUSION

Der Aufbaukurs vermittelt den Teilnehmenden das grundlegende systemische Handwerkszeug und die Beratungskompetenzen, die zum Anstoßen und Begleiten inklusiver Öffnungsprozesse wichtig sind.

Der sechstägige Aufbaukurs ist Teil der Qualifizierungsreihe „Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit“. Er findet in drei Blöcken à zwei Tagen statt.

INHALTE

Block 1: Prozesse initiieren (08./09. Mai)

- » Inklusive Öffnung als Prozess verstehen
- » Inklusion aus systemischer Perspektive
- » Rolle und Haltung der Prozessbegleitung
- » Prozessbegleitung anlegen und beginnen
- » Methoden für Auftragsklärung und Joining
- » Umgang mit unterschiedlichen Aufträgen: eigene, gesellschaftliche und Aufträge der am Prozess beteiligten Organisationen

Block 2: Prozesse begleiten (16./17. Juli)

- » Spezifika von Prozessen inklusiver Öffnung
- » Zielgespräche führen
- » Veränderungsprozesse und ihre Dynamiken verstehen und begleiten

- » Umgang mit Widerständen und Unterschiedlichkeiten
- » Methodenrepertoire für die Gestaltung von Prozessen im eigenen Umfeld und die Beratung externer Organisationen
- » Steuerungsstrukturen

Block 3: Prozesse reflektieren (04./05. Dezember)

- » Reflexion der eigenen professionellen Verortung (Begleitung, Beratung, Supervision)
- » Feedbackmethoden
- » Nachhaltigkeit und Evaluation von Prozessbegleitungen
- » Gemeinsame Reflexion der Praxisprojekte der Teilnehmenden
- » Gelingender Abschluss einer Prozessbegleitung

Im Rahmen der sechs Tage wird ein eigener (begonnener) Prozess dokumentiert und mit den anderen Teilnehmenden reflektiert.

Zur vertiefenden Reflektion der eigenen Praxis gibt es die Möglichkeit von zwei digitalen Gruppensupervisionen zwischen den Modulen.

Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Prozessbegleitung und Moderation Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit“.

REFERENT*INNEN

Referentin im Aufbaukurs ist Prof.in Dr. Sandra Fietkau, Professorin für Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg sowie Supervisorin (DGSv) und Moderatorin für Persönliche Zukunftsplanung.

Die Gruppensupervision ist ein optionales Angebot der Projektfachstelle Inklusion. Sie wird durchgeführt von:

- » Anne Stelzel, Medienkulturwissenschaft und Psychologie (M.A.), systemische Coach, Supervisorin,
- » Mareike Auch, Kindheits- und Sozialpädagogin, Systemische Beraterin.

Die fachliche Begleitung des Kurses erfolgt durch die Projektfachstelle Inklusion und die Akademie der Jugendarbeit: Anne Stelzel und Sabine Röck Dipl. Päd. und systemische Coach.